



Ausführungsbestimmungen

F- und G-Turniere Saison 2016-2017

Spielregeln für F- und G-Junioren-Spiele

(in Anlehnung an die vom SFV veröffentlichten Ausführungsbestimmungen)

Grundsatz: Kinder haben das Bedürfnis und das Recht zu spielen. Alle Kinder eines Teams haben Anrecht auf gleich viel Spielzeit (aus: Ausführungsbestimmungen des Ressort Breitenfussball des SFV, Saison 2015/2016)

A. Mannschaftsgrösse, Jahrgänge und Spielform

- G-Junioren: 3:3 (ohne Torhüter) 2010 u. 2011, max. 5 Spieler pro Team (Empfehlung) Mädchen + 1 Jahr, Mädchenteams + 2 Jahre älter
- F-Junioren: 5:5 (mit Torhüter) 2008 u. 2009, max. 7 Spieler pro Team (Empfehlung) Mädchen + 1 Jahr, Mädchenteams + 2 Jahre älter

B. Spielfeldgrösse und Tore

- G-Junioren: 25 x 17.5 (3:3), Tore 5x2 m oder je 2 Kleintore
- F-Junioren: 35 x 25, Tore 5x2 m

C. Spieldauer bei Turnieren

- G-Junioren: 10 Minuten pro Spiel, 3:3
- F-Junioren: 10 bis 15 Minuten pro Spiel
- Gesamtdauer: 60 Minuten pro Team
- Turnierdauer: max. 120 Minuten

D. Turnierleiter

- Der Turnierleiter vom Heimklub übernimmt die wichtigsten Funktionen
- Bei den Turnieren wird ohne Spielleiter gespielt (die Trainer schreiten auf ihrer Platzhälfte bei Unstimmigkeiten als Schiedsrichter ein)
- 15 Min. vor dem Turnier findet ein Briefing mit allen Trainern statt
- Die aktuellen Mannschaftslisten sind dem Turnierleiter bei Bedarf abzugeben
- Der Turnierleiter überwacht die Zeitnahme der Spiele (An- und Abpfiff)
- Der Turnierleiter weist den Trainern und den Zuschauern die markierten Zonen zu
- Bei den G-Junioren empfiehlt es sich, ein kurzes Demonstrationsspiel durchzuführen

E. Coachingzone / Zuschauerzone

- Beide Teams haben eine mit Hütchen markierte Zone, in der die Trainer und Ersatzspieler sich aufhalten
- Bei den G-Junioren kann es sinnvoll sein, dass sich der Trainer oder Betreuer bei den Toren aufhält.
- Die Zuschauer halten sich in einer markierten Zone auf. Hinter den Toren sind Zuschauer und Eltern nicht erwünscht

F. Spielregeln

Abseits

Auf dem ganzen Spielfeld gibt es kein Abseits

Anspiel

G-Junioren: vom eigenen Tor aus. Die gegnerische Mannschaft muss sich gleichzeitig auf die eigene Torlinie zurückziehen

F-Junioren: in der Mitte des Spielfeldes

Abkick / Auswurf vom Torspieler

G-Junioren: Spielaufnahme wie beim Anspiel

F-Junioren: Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss

Kein Abstoss vom Boden, kein Auskick oder Dropkick

Bei einem fälschlicherweise ausgeführten Auskick erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte. Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (=kein Abstoss; wie wenn der Torspieler den Ball aus dem Spiel in die Hand nimmt). Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat.

Auswechseln

Freies Ein- und Auswechseln, keine Beschränkung der Anzahl Auswechslungen pro Spiel

Ballgrössen

G-Junioren: für 3er Fussball auch Grösse Nr. 3 oder Juniorenvolleybälle

F-Junioren: Grösse Nr. 4 (Gewicht 290 g)

Beinschutz

Das Tragen des Beinschutzes ist für alle obligatorisch

Eckstoss

Der Eckstoss wird aus der Spielfeldecke gespielt. Abstand der Spieler zum Ball: 6 Meter

Einwurf

G-Junioren: Den Ball mit dem Fuss einspielen oder Einwurf ohne auf richtige Ausführung zu achten. Aus dem Einspielen kann kein direktes Tor erzielt werden

F-Junioren: bei einem fehlerhaften Einwurf soll **der gleiche** Spieler nochmals einwerfen. Gelingt der Einwurf wiederum nicht, darf die gegnerische Mannschaft einwerfen

Freistoss / Penalty

Sämtliche Vergehen werden mit einem Freistoss indirekt geahndet. Abstand der Spieler zum Ball: 6 Meter

G-Junioren: Penalty 3er Fussball: Schuss ab der Mittellinie auf das freie Tor

F-Junioren: Penalty auf der Penaltylinie 6 Meter vor dem Tor

Mittellinie

Damit sich die Spieler räumlich besser orientieren können, sollte die Mittellinie entweder gezeichnet oder mit Hütchen an der Seitenlinie markiert werden.

Torspieler / Torhüter:

G-Junioren: beim 3 gegen 3 gibt es keinen Torspieler

F-Junioren: Der Torspieler darf den Ball immer mit den Händen berühren und aufnehmen.